**27. Ordnung zur Änderung der Ordnung
für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 22.05.2024

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 06/2024, S. 594)

Berichtigt am 30. Juni 2025

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 07/2025, S. 820)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Hochschulgesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, haben

der Dekan des Fachbereichs 08 per Eilentscheid am 04. April 2024
der Rat der Kunsthochschule am 31. Januar 2024

im Zusammenwirken mit dem Zentrum für Lehrerbildung folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johannes Gutenberg Universität-Mainz mit Schreiben des Präsidenten vom 18. April 2024 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien vom 27. Februar 2012 (StAnz. S. 732), zuletzt geändert mit Ordnung vom 21. März 2024, wird wie folgt geändert:

1. Der fachspezifische Anhang für das Fach Bildende Kunst wird ersetzt durch:

„

2. Bildende Kunst

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

2. Nachweis besonderer Zugangsvoraussetzungen oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Für die Zulassung zum 1. Fachsemester im Masterstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt an Gymnasien wird neben den allgemeinen Hochschulzugangsvoraussetzungen das Bestehen einer künstlerischen Eignungsprüfung vorausgesetzt. Die Bestimmungen der Ordnung für die künstlerische Eignungsprüfung für den Bachelorstudiengang Bildende Kunst für das Lehramt vom 19. Juni 2012 (StAnz. S. 1386) in der jeweils aktuellen Fassung gelten entsprechend. Sofern bereits eine Eignungsprüfung für das Fach Kunst an der Johannes

Gutenberg-Universität abgelegt wurde, ist keine erneute Eignungsprüfung notwendig. Eignungsprüfungen anderer Hochschulen werden nicht anerkannt.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 46 SWS, davon

Pflichtveranstaltungen: 8 SWS

Wahlpflichtveranstaltungen: 38 SWS

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1. Fachdidaktisches Arbeiten

2.2. Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst

2.3. Künstlerische Praxis – Vertiefung

2.4. Kunstgeschichte: Entwicklungen der Bildenden Kunst

2.5. Kunstwissenschaft

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 9	<i>[Modulname in Englisch]</i>						<i>Kennnummer:</i>
	Fachdidaktisches Arbeiten						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Hauptseminar: Kunstpädagogische Konzepte und Methoden I (P)	S	3 (4)	P	2 SWS	69 h	3 LP	
b) Projektseminar: Kunstpädagogisches Projekt (P)	PS	4 (3)	P	2 SWS	129 h	5 LP	
c) Hauptseminar: Kunstpädagogische Theoriebildung und Forschung (P)	S	4 (3)	P	2 SWS	69 h	3 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Anwesenheitspflicht in 9a und 9b						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						

Studienleistung	in b) schriftliche Ausarbeitung Projektdokumentation und -reflexion;
Modulprüfung	Mündliche Prüfung in a, b) oder c (30 Min.)

Modul 10	Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst <i>[Modulname in Englisch]</i>						<i>Kennnummer:</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Werkstattkurs (WP)	WK	1 (1)	WP	2 SWS	69 h	3 LP	
b) Werkstattkurs (WP)	WK	2 (2)	WP	2 SWS	69 h	3 LP	
Hauptseminar: Architektur und gestaltete Umwelt/Künstlerische Positionen oder Design/Künstlerische Positionen oder Bewegte Bilder/Künstlerische Positionen (WP)	S	3 (3)	WP	2 SWS	69 h	3 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	10a, 10b						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	Praktische Arbeiten in den Werkstattkursen (unbenotet), in c): Referat und Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio (unbenotet)						
Modulprüfung	keine						

Modul 11	Künstlerische Praxis – Vertiefung <i>[Modulname in Englisch]</i>						<i>Kennnummer:</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	39 LP = 1170 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	1 (1)	(WP)	6 SWS	207 h ~15 h/Woche	9 LP	
b) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	2 (2)	(WP)	7 SWS	226,5h ~16h/Woche	10 LP	
c) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	3 (3)	(WP)	7 SWS	226,5h ~16h/Woche	10 LP	
d) Klasse/Atelierstudium: Klasse (WP)	K/A/#	4 (4)	(WP)	7 SWS	226,5h ~16h/Woche	10 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							

Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung	Keine
Modulprüfung	Modulprüfung: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) Berechnung der Modulnote: Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch im Verhältnis 4:1

Modul 12	Kunstgeschichte: Entwicklungen der Bildenden Kunst <i>[Modulname in Englisch]</i>						<i>Kennnummer:</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	6 LP = 180 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Seminar: Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (WP)	S	1 (2)	WP	2 SWS	99 h	4 LP	
b) Vorlesung: Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte (WP)	V	2 (1)	WP	2 SWS	39 h	2 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	Keine						
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar a)						

Modul 13	Kunstwissenschaft <i>[Modulname in Englisch]</i>						<i>Kennnummer:</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	4 LP = 120 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Hauptseminar: Kunst- und Künstlertheorien insbesondere des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (P)	S	1 (2)	P	2 SWS	69 h	3 LP	
b) Hauptseminar: Lektüre/ Exkursion (WP)	S	2 (1)	WP	1 SWS	19,5 h	1 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						

Studienleistung	Keine
Modulprüfung	In a): mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat und Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

Legende:

A = Atelierstudium

K = Klasse

P = Pflichtveranstaltung

S = Seminar

HS = Hauptseminar

PS = Projekt/Projektseminar

V = Vorlesung

WK = Werkstattkurs

WP = Wahlpflichtveranstaltung

= Das Studium in der künstlerischen Klasse umfasst das Atelierstudium, das Plenum, sowie regelmäßige individuelle Arbeitsbesprechungen bzw. Korrekturen (Einzelunterricht). Weiterhin umfasst das Klassenstudium die Teilnahme an Exkursionen sowie die Entwicklung individueller oder Gruppen bezogener künstlerischer Projekte.

“

2. Der fachspezifische Anhang für das Fach Mathematik wird ersetzt durch:

„16. Mathematik

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Keine

2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):

Keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

1.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 28 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 4 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 24 SWS

1.2. Studium als nichtkünstlerisches Beifach

Gesamtumfang: 10 SWS, davon

- Wahlpflichtveranstaltungen: 10 SWS

2. Modulplan

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

2.1. Studium als erstes oder zweites Fach

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul 8: Reine Mathematik

Modul 9: Angewandte Mathematik

Modul 10: Vertiefungsmodul

Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten

Modul 12: Fachdidaktische Bereiche

Modul 8		Reine Mathematik – Pure Mathematics					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung mit Übung oder Vorlesung zu einem der angebotenen Themenbereiche	V+Ü/V	1	WP	4V+2Ü bzw. 6V	177	8	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen						
Studienleistung(en)	keine						
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.)						
Sonstiges	Eines der beiden Module 8 und 9 muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Eine Vorlesung kann in den Modulen 8, 9 und 10 nicht mehrfach verwendet werden. Ebenfalls nicht verwendet werden können Vorlesungen des ersten Studienjahres im B. Sc. Mathematik.						

Modul 9		Angewandte Mathematik – Applied Mathematics					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)		8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung mit Übung oder Vorlesung zu einem der angebotenen Themenbereiche	V+Ü/V	4 (3)	WP	4V+2Ü bzw. 6V	177	8	

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen
Studienleistung(en)	keine
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.)
Sonstiges	Eines der beiden Module 8 und 9 muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Eine Vorlesung kann in den Modulen 8, 9 und 10 nicht mehrfach verwendet werden. Ebenfalls nicht verwendet werden können Vorlesungen des ersten Studienjahres im B. Sc. Mathematik.

Modul 10		Vertiefungsmodul – Consolidation Module					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Vorlesung (4 SWS) und: Vorlesung (2 SWS) oder Übung oder Praktikum oder Hauptseminar	V, Ü, Pr, HS	2	WP	4+2	177	8	
b) Fachmathematisches Hauptseminar	HS	3	WP	2	99	4	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	Praktikum im Wahlpflichtbereich a) Hauptseminar im Wahlpflichtbereich a) Fachmathematisches Hauptseminar						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen						
Studienleistung(en)	keine						
Modulteilprüfungen	zu a): Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) zur vierstündigen Vorlesung zu b): Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung Die Modulnote ergibt sich mit Gewichtung 1:1 aus den Ergebnissen der Teilprüfungen der vierstündigen Vorlesung in Teil a) und des Hauptseminars in Teil b).						
Sonstiges	In Teil a) können bis zu 4 SWS aus dem Masterangebot der Geschichte der Mathematik gewählt werden. Unabhängig von der Kombination können in Teil a) nur 8 LP erworben werden. Eine Vorlesung kann in den Modulen 8, 9 und 10 nicht mehrfach verwendet werden. Ebenfalls nicht verwendet werden können Vorlesungen des ersten Studienjahres im B. Sc. Mathematik.						

Modul 11		Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten - Development of Mathematics in Lengthwise and Crosswise Cuts					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	8 LP = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 – 2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	

a) Kulturgeschichte der Mathematik	V	3 (4)	P	4	138	6
b) Lektürekurs	LK	4	P	0	60	2
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Aktive Teilnahme	Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen					
Studienleistung(en)	Hausarbeit zu Teil b)					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) zu Teil a)					

Modul 12	Fachdidaktische Bereiche – Mathematics Didactical Areas					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung in Fachdidaktik	V	1	WP	2	69	3
b) Fachdidaktisches Hauptseminar	HS	2	WP	2	69	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Fachdidaktisches Hauptseminar					
Aktive Teilnahme						
Studienleistung(en)	Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung zu Teil b)					
Modulprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) zu Teil a)					

2.2. Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach

Das Studium als nichtkünstlerisches Zweitfach umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Modul	Nichtkünstlerisches Zweitfach					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	15 LP = 450 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung mit Übung zu einem gewählten Themenbereich (s. M.Ed.-Module 8 und 9)	V+Ü		WP	4+2	177	8
b) Vorlesung in Fachdidaktik (s. M.Ed.-Modul 12)	V		WP	2	69	3
c) Seminar in Mathematik oder Hauptseminar in Fachdidaktik	S/HS		WP	2	99	4
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Seminar in Mathematik oder Hauptseminar in Fachdidaktik im Wahlpflichtbereich c)					

Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (s. M.Ed.-Modul 12) zu Teil b) Seminarvortrag und schriftliche Ausarbeitung zu Teil c)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (25 Min.) zu Teil a)
Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen in c) sind aus dem Lehrveranstaltungsangebot des M.Ed. auszuwählen.

Legende:

HS	=	Hauptseminar
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
Pr	=	Praktikum
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung

3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

4. Nähere fachspezifische Regelungen gemäß Prüfungsordnung

§ 13 Absatz 5 – Mündliche Ergänzungsprüfung

Für alle schriftlichen Modul(teil-)prüfungen des Faches Mathematik gilt, dass bei dreimaligem Nicht-Bestehen auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 stattfindet. Der Antrag ist an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse zu richten.

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß der nachfolgenden Absätze 2 und 3 nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

2. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Bildende Kunst, die ab dem Sommersemester 2024 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

3. Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Mathematik, die ab dem Sommersemester 2024 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs

Mainz, den 22.05.2024

Der Dekan des Fachbereiches
08 – Physik, Mathematik und Informatik
Univ.-Prof. Dr. Patrick Windpassinger

Der Rektor
der Kunsthochschule Mainz
Dr. Martin Henatsch